

Kontakt

Gemeindezeitung der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Steinheim



mit den Orten Steinheim, Holzheim, Neuhausen, R Emmeltshofen,
Kadeltshofen, Nersingen, Leibi, Straß, Unterfahlheim, Oberfahlheim

März

April

Mail

2017

Liebe Leserin, lieber Leser,



Vielleicht kennen Sie auch das Lied von Gerhard Schöne: „Alles muss klein beginnen“. Der Refrain *„Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen. Es muss nur Kraft gewinnen, und endlich ist es groß.“* ist mir beim Nachsinnen über die vor uns liegende Kirchenjahreszeit in den Sinn gekommen. Ja, wie ein roter Faden zieht sich dieser bestechend schlichte und zugleich tiefsinnige Gedanke durch die kommenden Wochen. Verfolgen wir seine Spur.

Zunächst sind da die 7 Wochen Passionszeit. In den Wochen richtet sich unser Blick auf den Weg Jesu, der ihn ans Kreuz führte. Mit seinen Worten und Taten wurde im Kleinen, schon jetzt, etwas vom nahenden Reich Gottes spürbar. Viele Menschen üben in dieser Zeit bewusst Verzicht, lassen etwas weg, womit sie sich sonst den Alltag versüßen. In diesem Jahr wollen wir in unserer Kirchengemeinde auch an 7 Abenden über das Motto der Fastenaktion der Evangelischen Kirche „Augenblick mal! 7 Wochen ohne sofort“ nachdenken. Sofort. Drohend begegnet dieses Wort im Alltag. Sofort – am besten gestern – muss etwas erledigt werden. Kein Aufschub. Sofort antworten, drankommen, erledigen, eine Meinung haben. Da bleibt vieles auf der Strecke: eine abgewogene Entscheidung, es noch einmal von einer anderen Seite sehen, ich selbst, weil ich immer nur passiv reagiere und unter Druck stehe.

Also: Einmal das Hamsterrad anhalten, aussteigen und Zeit nehmen. *„Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen, und endlich wird es groß“*. So kann es auch dem Wunsch gehen, etwas anders zu machen. Nicht immer sofort, sondern nach einer Bedenkzeit antworten oder einen Tag in der Woche offline sein. Veränderungen beginnen im Kleinen. In Gerhard Schönes Lied heißt in einer Strophe: *„Manchmal denk ich traurig: Ich bin viel zu klein! Kann ja doch nichts machen! Und dann fällt mir ein: Erst einmal beginnen. Hab ich das geschafft, nur nicht mutlos werden, dann wächst auch die Kraft. Und dann seh' ich staunend: Ich bin nicht allein. Viele Kleine, Schwache stimmen mit mir ein: Alles muss klein beginnen“*.

Am Ostermorgen gingen die drei Frauen zum Grab Jesu. Sie spürten keine Hoffnung mehr in sich, nur Trauer und Verzweiflung. In ihnen bohrte die Frage: Was soll nun werden? Da wollten sie Jesus wenigstens einen letzten Dienst erweisen und ihn salben, wenn er schon so unheilvoll am Kreuz sterben musste. Doch als sie ankamen war das Grab nicht mehr ein Ort der Dunkelheit und des Todes. Hell erleuchtet war es und erfüllt von den Worten des Gottesboten: Jesus lebt. Trotz aller Furcht, allem Erstaunen und Zweifeln, sie mussten es weitersagen. Jesus lebt. Die Osterfreude kam erst ganz klein in die Welt. In der Feier der Osternacht erleben wir das nach, wenn die dunkle Kirche erst durch die neue Osterkerze ganz zart erhellt wird. Der Lichtschein wird dann immer größer, weil die Gottesdienstbesucher ihre Kerzen daran entzünden. *„Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen, und endlich wird es groß“*.

An Pfingsten erinnern wir uns daran, dass vor fast 2000 Jahren alles mit dieser kleinen Gruppe in Jerusalem begann. Gottes Geist hat sie in Bewegung gesetzt und sie die richtige Sprache finden lassen, um Gottes frohe Botschaft in die Welt zu bringen.

Daher feiern wir an Pfingsten den Geburtstag der Kirche. Aus einer Hand voll Jesusjüngern sind viele Millionen geworden. Der Pfingstgeist hielt und hält Jesus lebendig. Er ist ein Geist, der Menschen verbindet und nicht trennt, der befreit und nicht einengt. Er ist ein Geist, der die Augen öffnet für das Unrecht und den Mund auftut, um für die Wahrheit das Wort zu ergreifen. Ein Geist, der „alternative Fakten“ als Lügen enttarnt.

„Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen, und endlich wird es groß“. Für die kommenden Wochen wünsche ich Ihnen die Weisheit und die Gelassenheit, die in diesen Worten liegt. Ich wünsche Ihnen offene Augen, um die kleinen Neuanfänge zu entdecken. Die Osterfreude der drei Frauen vom Grab, die Trauer und Hoffnungslosigkeit kleiner werden ließ. Und Gottes guten pfingstlichen Geist an ihrer Seite, der uns verbindet und Leben schafft.

Ihre

Annedore Becker, Pfarrerin

Wer war eigentlich... Kurfürst Friedrich III. "der Weise"?

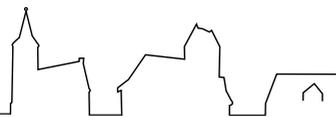
Friedrich war der älteste Sohn von Elisabeth und Ernst von Sachsen. Als sein Vater 1486 starb erhielt er mit 23 Jahren dessen Kurwürde und den entsprechenden Landbesitz. Die übrigen Herrschaftsgebiete verwaltete er zusammen mit seinem Bruder, Johann, dem Beständigen.

Seine Residenz hatte er in Torgau. Friedrich war tief verwurzelt im katholischen Glauben. Er ging täglich zur Messe, verehrte die Gottesmutter Maria und sammelte mit Leidenschaft Reliquien. Nachdem er 1493 von seiner Reise ins Heilige Land die ersten mitbrachte, erweiterte er seine Sammlung Zug um Zug zur drittgrößten in ganz Europa.

In Jerusalem wurde er auch zum Ritter des Ritterordens "zum Heiligen Grab" geschlagen. 1502 gründete er die Universität Wittenberg, die er schnell zu einer der bedeutendsten ausbaute.

Friedrich hatte unter den deutschen Kurfürsten eine durchaus herausragende Rolle. So hatte er von 1507 bis zur Wahl Maximilians I. als Kaiser für ein halbes Jahr die Generalsstatthalterwürde im Reich. Als 1519 wieder ein neuer römisch-deutscher König gewählt werden sollte, verzichtete der vorgeschlagene Friedrich auf die Kandidatur, obwohl er gute Chancen gehabt hätte. Statt dessen verhalf er dem Habsburger Karl V. zum Thron, verfasste aber auch dessen "Wahlkapitulation", in der Karl als Kaiser den deutschen Fürsten weitgehende Zugeständnisse für die Mitbestimmung machen musste.

Möglicherweise erhielt Friedrich III. für diese geschickte Politik und auch für sein Anliegen, Kriege gegen die Bauern zu vermeiden, den Beinamen "der Weise". In jedem Fall ermöglichte ihm die "Abhängigkeit" Karls, in der



"Sache Luther" hart zu bleiben und 1520 beim Reichstag zu Worms freies Geleit für Luther zu fordern und ihn - gegen Kirchenbann und Reichsacht - auf der Wartburg zu beschützen. Zuvor schon ließ er sich nicht durch die "goldene Rose", die höchste päpstliche Auszeichnung für Verdienste der Kirche, umstimmen. Dennoch blieb Friedrich III. "altgläubiger" Katholik. Es ging ihm hauptsächlich um die Unabhängigkeit deutscher Fürsten von Kaiser und Papst.

Erst auf dem Sterbebett ließ er sich das Abendmahl in beiderlei Gestalt reichen und bekannte sich damit zum protestantischen Glauben.

Er starb 1525 und wurde in der Wittenberger Schlosskirche beigesetzt.

Tobias Praetorius

7-Wochen-ohne

7 Wochen ohne - so heißt die Fastenaktion der evangelischen Kirche. Evangelisch und fasten? Ist das nicht typisch katholisch? Klingt nach Wasser und Brot, Anstrengung, spaßfrei. Also doch evangelisch. Was 1983 als Stammtischidee begann, erreicht mittlerweile 3 Millionen Menschen. Doch die Grundidee ist dieselbe: Probalber etwas anders machen. Für den einen heißt das auf Gummibärchen und Schokolade zu verzichten oder die Zigarette in der Mittagspause. Für den anderen heißt das, ohne Fernsehen auskommen oder weniger Surfen

im Internet. Auf jeden Fall heißt es eine Weile das zu vermeiden, womit wir so viel Zeit verbringen. Gewohnheiten durchbrechen, etwas anders machen als sonst, das schafft Raum für Veränderung und Neues. Es kommt beim Fasten auf Evangelisch also auf das „Ohne“ an. Kurz gesagt: Fasten im Kopf.

In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto: „Augenblick mal! 7 Wochen ohne sofort“. Was soll das nun sein? Ganz einfach: Pause. Durchatmen. Zur Besinnung kommen. Eben nicht noch schnell die Mails checken, sofort antworten, sofort reagieren, sich sofort eine Meinung bilden. Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne, nur keine Zeit verlieren. Die Bibel legt uns ans Herz „alles hat seine Zeit“. Wir wollen uns an 7 Abenden Zeit nehmen, um auf ganz verschiedene Weise darüber nachzu-

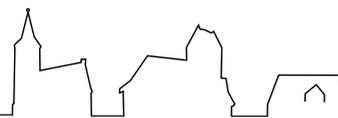


Erster Konfi 3 Samstag - Für alle ein toller Tag!

Am Samstag, 14. Januar, war es so weit: Unser neues Projekt "Konfi 3" ging in die Startlöcher. Das Vorbereitungsteam war bis zum Bersten angespannt. 20 Kinder aus der dritten und vierten Klasse hatten sich angemeldet. Um 10.00 Uhr ging es los. In der Kirche gab es einen gemeinsamen Start. Jede und jeder bekam einen persönlichen Konfi-3-Ordner. Mit schwungvollen Liedern zur Gitarre von Pfarrer Praetorius kam schnell gute Stimmung auf. Nach der biblischen Geschichte von der Stillung des Seesturmes gab es die erste Herausforderung: Wer schafft es beim Lied "Mit Jesus in 'nem Boot", alle richtigen Handzeichen für die weggelassenen Worte zu machen ... Alle hatten viel Spaß dabei.

Zurück im Gemeindezentrum wurden vier Gruppen für den Stationenlauf gebildet. Vormittags und nachmittags galt es, jeweils zwei Stationen zu absolvieren. Ein Bibelquiz zur Geburt Jesu wollte gelöst werden, Kerzen wurden marmoriert und über den Satz Jesu "Ich bin das Licht der Welt" nachgedacht. Mit aneinander gebundenen Füßen galt es wie der Gelähmte, Alltagsaufgaben zu lösen und in der vierten Gruppe wurde über das gesprochen, was uns belastet und befreit.

Dazwischen gab es ein leckeres Mittagessen: Spaghetti mit Tomatensoße und Joghurt. Für die nötigen Vitamine sorgte ein Salat. Die Zeit verging so schnell,



dass wir gar nicht merkten, dass um 16.00 Uhr die Eltern schon zur Abholung bereit standen. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Pfarrer Tobias Praetorius

Konfirmationen

Am 30. April in Nersingen und am 7. Mai in Steinheim finden jeweils um 10.00 Uhr unsere feierlichen Gottesdienste zur Konfirmation statt. Beide werden durch die Trachtenkapelle Nersingen-Leibi bzw. durch den Musikverein Steinheim festlich gestaltet. Insgesamt 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden bekräftigen ihren Glauben und erhalten den Segen für ihren weiteren Lebensweg mit Gott.

Bereits zum vierten Mal findet von Freitag, 10. März bis Samstag 11. März 2017 in Nersingen für Jugendliche ab 14. Jahre und Konfirmand/innen die ökumenische Church-Night statt. Beginn ist um 19.00 Uhr mit einem Jugendgottesdienst. Danach können die ganze Nacht hindurch unterschiedliche Workshops besucht werden. Man kann sich aber auch mit Spiel und Bewegung die Nacht "um die Ohren schlagen". Brettspiele, Billiard, Tischkicker sowie die Schulturnhalle stehen dafür zu nächtllicher Stunde bereit. Das Ganze endet morgens um 7.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Die meisten Jugendlichen legen sich dann erst mal schlafen ...

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen in unserer Gemeinde.

Anmeldung ist bis zum 6. März möglich.

Anmeldeformulare gibt es in unserem Pfarramt.

denken und ins Gespräch zu kommen. 7 Themen-Abende zur Entschleunigung für die Seele.

Mittwoch, 1. März 2017: Ökumenischer Gottesdienst am Aschermittwoch 19.00 Uhr St. Ulrich, Nersingen

Donnerstag, 9. März 2017: Alles hat seine Zeit Gesprächsabend, 20.00 Uhr, Christus-Guter-Hirte-Kirche, Straß

Donnerstag, 16. März 2017: Nicht sofort drauflosschaffen Lukas 10,38-42, Bibliolog, 20.00 Uhr, Bonifaz-Stöltzlin-Haus, Steinheim

Donnerstag, 23. März 2017: Nicht sofort drankommen Abendgottesdienst mit „gospel&more“, 20.00 Uhr Nikolauskirche, Nersingen

Donnerstag, 30. März 2017: Nicht sofort lospoltern Gesprächsabend, 20.00 Uhr, Christus-Guter-Hirte-Kirche, Straß

Donnerstag, 6. April 2017: Nicht sofort aufgeben Filmgespräch, 20.00 Uhr, Bonifaz-Stöltzlin-Haus, Steinheim

Donnerstag, 13. April 2017: Gottes Zeit feiern Abendgottesdienst am Gründonnerstag, 19.00 Uhr, Nikolauskirche, Nersingen

Pfarrerinnen Annedore Becker

Ordination unserer neuen Pfarrerin, Frau Annedore Becker

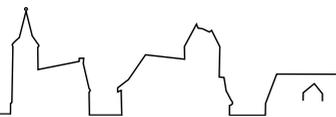
Seit 1. Dezember ist die zweite Pfarrstelle in unserer Kirchengemeinde wieder besetzt. Diese gute Nachricht löste im Kirchenvorstand große Freude aus. Der 4. Advent war ein Sonntag, der für uns zum Festtag wurde: Frau Annedore Becker wurde in der Nikolauskirche in Nersingen ordiniert.

Zum Festgottesdienst zogen Regionalbischof, Herr Michael Grabow, Frau Dekanin Gabriele Burmann, Frau Becker und Kollegen aus den Nachbargemeinden, Pfarrer Tobias Praetorius und Mitglieder des Kirchenvorstands ein.

Zur feierlichen Ordination standen Frau Becker vier Assistenten, die sie selbst ausgewählt hatte, zur Seite, u. a. ihr Mentor aus Weilheim, Pfarrer Jost Hermann und ihr Ehemann Pfarrer i. E. Dr. Lothar Becker. Sie gaben ihr einen Segensspruch mit auf ihren Berufs- und Lebensweg.

In einer gut besetzten Kirche und unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Steinheim machte das Singen richtig Freude.

Dem 4. Advent ist der Predigttext aus Phil 4,4-5 zugeordnet: „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ Die Predigt hielt der Regionalbischof. Er ging immer wieder auf die Bewerbung von Frau Becker ein und zitierte daraus, dass sie aus Freude für den Pfarrberuf entschieden hat, aber auch dass Kirche sich öffnen müsse und nicht nur für die traditionellen Sonntagsgottesdienstbesucher da sei.



Nach der Predigt feierten wir das Abendmahl, das Frau Becker einleitete und mit austeilte.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindezentrum wurde unsere neue Pfarrerin von den Bürgermeistern, Herrn Erich Winkler aus Nersingen und Herrn Reinhard Junginger, als Vertreter des Neu-Ulmer Oberbürgermeisters, begrüßt. Jean-Pierre Barraud, als Senior, begrüßte im Namen aller Pfarrer die neue Kollegin und ihre Familie. Auch der Nersinger kath. Kollege, Pfarrer Georg Leonhard Bühler, sprach ein Grußwort. Mit guten Wünschen und Dankesworten reihten sich Pfarrer Jost Hermann aus Weilheim und Frau Beckers Mutter in die Reihe der Redner ein. Zuletzt gab's noch einen Willkommensgruß vom Kirchenvorstand.

Unter den geladenen Gästen konnten wir auch den Rektor der Straßer Schule, Thomas Pritsch, als Vertreter aus der kath. Schwestergemeinde Pfaffenhofen, Diakon Edwin Rolf und die Holzheimer Bürgermeisterin, Frau Ursula Brauchle, begrüßen.

Schön, dass so viele Menschen an diesem Ereignis teilgenommen haben. Schließlich feiert ein Pfarrer/eine Pfarrerin nur einmal im Leben Ordination.

Bei köstlichem Fingerfood und netten Gesprächen klang der Nachmittag aus.

Die erste Predigt unserer neuen Pfarrerin konnten wir an Weihnachten hören. Wir freuen uns auf weitere interessante Gottesdienste mit ihr.

Wir wünschen Ihr viel Freude in ihrem Beruf und Gottes Segen.

Christa Büchele

Liebe Gemeinde!

Ganz herzlich möchte ich mich noch einmal bei Ihnen allen für Ihre guten Wünsche anlässlich meiner Ordination bedanken. Sie haben mir und meiner Familie einen herzlichen Empfang bereitet. Die liebevoll dekorierten Räume, die Musik im Gottesdienst, das reiche Buffet und die warmen Worte zeugten davon. Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg, der nun vor uns liegt. Mit Gottes Segen versehen habe ich meinen Dienst aufgenommen, unter Seinem Segen mögen wir getrost zusammen unterwegs sein können.

*Ihre
Annedore Becker, Pfarrerin*

Kirchenrenovierung in Nersingen

2017 geht es endlich los!

Am 2. Februar diesen Jahres waren Vertreterinnen des Denkmalschutzes am "Tag des Denkmals" in der Nikolauskirche zu Gast und besprachen mit dem Bauausschuss und unserem neuen Planer, Herrn Dipl.-Ing. Ulrich Müller aus Weißenhorn, das weitere Vorgehen. Der bisher beauftragte Architekt Hörger hatte nach der langen Wartezeit auf die kirchenaufsichtliche Genehmigung seinen Auftrag zurückgegeben.

Der Besichtigungstermin war der letzte Schritt, bevor die Maßnahme in Angriff genommen werden kann. Die Denkmalbehörde hatte keine Einwände gegen unser Vorhaben, machte jedoch die - ohnehin vorgesehene - Untersuchung und Dokumentation des Putzaufbaues an Turm und Kirchenschiff sowie des Dachgebälks zur Auflage. Nun können zunächst diese Arbeiten in Auftrag gegeben werden.

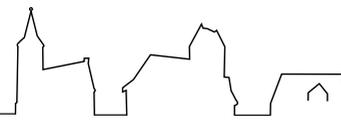
Sobald die Ergebnisse und die daraus resultierenden Empfehlungen vorliegen und mit der Denkmalbehörde abgestimmt sind, dürfen dann

die eigentlichen Renovierungsarbeiten ausgeschrieben werden. Die Farbgebung der Nikolauskirche wird so bleiben, wie sie bisher war. Noch sind wir guter Dinge, dass die Sanierung in der zweiten Jahreshälfte 2017 durchgeführt werden kann. Dann wird die Nikolauskirche wieder in altem Glanz erstrahlen.

Aufgrund unserer knappen Finanzlage hoffen wir sehr, dass der äußerliche Eindruck bei der Begehung nicht trügt und die Auflagepunkte der Dachsparren nach der Sanierung 1990/91 immer noch ausreichend stabil sind, um eine aufwändige Sanierung des gesamten Dachstuhls zu vermeiden. Dies muss durch Probebohrungen ermittelt werden.

Wir freuen uns jederzeit über Spenden zur Sanierung der Kirche.

Tobias Praetorius



Neue Mesnerin in der evangelischen Nikolauskirche in Nersingen

Interview mit Christine Hartlich

Jutta: Liebe Christine, seit 1. November 2016 hast du die Stelle der Mesnerin in unserer Kirche in Nersingen übernommen. Was hat dich bewogen, dich für diese Aufgabe zu bewerben?

Christine: Ich wollte mich beruflich verändern und einfach einmal etwas anderes wie in meiner bisherigen Tätigkeit machen.

Jutta: Was reizt dich daran, den Mesnerdienst zu verrichten?

Christine: Ich finde es schön, dass ich da selbständig arbeiten und gleichzeitig auch kreativ sein kann.

Jutta: Worauf beziehst du dieses „Kreativ sein“?

Christine: Ich kann die Kirche nach meinen eigenen Vorstellungen schmücken und dekorieren und so zu einem ansprechenden liturgischen Raum beitragen.

Jutta: Was macht dir bei deiner Arbeit am meisten Freude?

Christine: Dass ich weitgehend selber entscheiden kann, wie ich den Gottesdienstraum gestalte.

Jutta: Was würdest du dir für die Kirche und deine Arbeit wünschen?

Christine: Dass wieder mehr Menschen die Gottesdienste besuchen und dass es noch mehr kirchliche Angebote für Kinder und für Familien gibt. Außerdem wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit mit allen, die an der Gottesdienstgestaltung beteiligt sind.

Jutta: Vielen Dank für dieses Gespräch. Wir, vom Kontaktredaktionsteam, wünschen dir für dein Wirken in unserer Kirchengemeinde viel Freude und Gottes reichen Segen.

Das Interview führte Jutta Nüßle

Sternsinger in Steinheim unterwegs

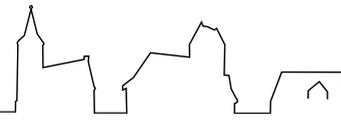
Am 6. Januar 2017 zogen zum ersten Mal Steinheimer Könige aus, um die freudige Nachricht von der Geburt Jesu zu verkünden.

Sie brachten Gottes Segen mit für Haus, Hof und für die Menschen im Dorf. Dies wurde mit dem Kürzel *20-C-M-B-17* an den Haustüren belegt.

Somit soll fürs ganze Jahr 2017 der Segen Gottes einkehren.

12 junge Steinheimer waren ganz spontan bereit, in die Rolle eines Weisen aus dem Morgenland zu schlüpfen. Unter der Anleitung unserer Gewandmeisterin Jutta Nüßle verwandelten sie sich in kleine Könige. Mit großzügiger Unterstützung der kath. Nachbargemeinde Sankt Konrad in Burlafingen wurden die Würdenträger auf ihr Amt vorbereitet.

Zuerst ging's zum Aussendegottesdienst nach Burlafingen, wo sie von Pfr. Tochukwu Stanislaus Igbasi gesegnet wurden. Danach folgten sie in 3 Gruppen ihrem Stern.



An jeder Haustüre wurde ein Lied gesungen und ein Gedicht vorgetragen. Sie baten dann um eine Spende für ein Projekt in Kenia (Wasser für die Turkana), die Steinheimer gaben dafür insgesamt 1.130 Euro.

Zwischendurch wurden unsere kleinen Könige immer wieder mit heißem Tee und natürlich mit ganz viel Süßigkeiten versorgt - und noch mit 52 Euro belohnt. Das werden wir gemeinsam in ein fürstliches Pizza-Essen umsetzen.

Die Kinder hatten bei dieser Aktion alle einen Riesenspaß.

Ich bin sicher, dass nächstes Jahr wieder Steinheimer Könige um den 6. Januar unterwegs sein werden.

Mein besonderer Dank gilt all den Helfern, Eltern und natürlich unseren Kindern.

Johann Stern

Ökumenischer Bibel-Familiennachmittag

Im Rahmen der Aktionen zum Lutherjahr planen wir zu Beginn der Fasten-Passionszeit einen Bibelnachmittag für Alt und Jung im Pfarrheim der St. Ulrichsgemeinde. Dort haben Sie die Möglichkeit in Bibeln für jedes Alter zu schmökern, Bilderbücher zur Bibel anzuschauen und Ihren Kindern oder Enkeln vorzulesen, Spiele zur Bibel kennenzulernen, sich an einem Bibelquiz zu versuchen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kommen Sie und entdecken Sie mit uns das Buch der Bücher. Wir freuen uns über jeden großen und jeden kleinen Bibelentdecker.

Wann: 12.03.2017 von 14.30 bis 17 Uhr

Wo: Kath. Pfarrheim St. Ulrich

Weltgebetstag 2017 - Philippinen

„Was ist denn fair?“

Seit der Wahl von Rodrigo R. Duterte zum Staatspräsidenten der Philippinen steht dieser Inselstaat wieder verstärkt in der medialen Kritik wegen seiner häufig undurchsichtigen Vorgehensweise gegen tatsächliche und vermeintliche Drogendealer. Obwohl es den philippinischen Frauen bei ihrem Thema „Was ist fair?“ verstärkt um die Gleichberechtigung der Geschlechter geht, können wir die Augen nicht davor verschließen, dass es derzeit auf den Philippinen auch keine fairen Verurteilungen von Gesetzesbrechern gibt. „Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage und so laden uns die philippinischen Frauen ein zum Nachdenken über Gerechtigkeit weltweit. In den Mittelpunkt ihrer Gottesdienstordnung stellen sie das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg, in dem von einer ganz anderen Art der Gerechtigkeit die Rede ist. Die Weltgebetstagsgottesdienste in unserer Gemeinde finden statt am

Freitag, 3. März 2017

19.00 Uhr Bonifaz-Stöltzlin-Haus in Steinheim

19.00 Uhr Kath. Pfarrheim in Straß

19.00 Uhr Kath. Pfarrheim in Holzheim



Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein und freuen uns auf Euer Mitbeten!

Die VorbereitungsTeams

Ökumenische Taizé-Andacht in der Fastenzeit

Die Fastenzeit möchte uns Gelegenheit geben innezuhalten und uns wieder einmal auf das Wesentliche zu besinnen. Vielleicht auch unsere Zeit bewusster zu gestalten oder einfach mal den Alltag zu unterbrechen, um gemeinsam zu singen und zu beten. Und so laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein zu einer

Abendandacht mit Liedern aus Taizé

am Sonntag, 2. April um 18.00 Uhr

in die evang. Kirche Christus-Guter-Hirte in Straß

Wir freuen uns auf Euch.

Das Vorbereitungsteam

Termine

21. Feb. **Konfirmanden-Elternabend**

19.30 Uhr – BSH

22. Feb. **Konfirmanden-Elternabend**

19.30 Uhr – GZN

23. Feb. **Kirchenvorstandssitzung**

19.30 Uhr – Straß

24. Feb. **Trauercafé für Trauernde**

15.00-16.30 Uhr – GZN

01. März **Seniorentreff Steinheim**

14.00 Uhr – BSH

03. März **Weltgebetstag**

Philippinen – Was ist denn fair?

19.00 Uhr – BSH Steinheim

19.00 Uhr – kath. Pfarrheim

Holzheim

19.00 Uhr – kath. Johanneshaus

Straß

Anschließend gemütliches

Beisammensein mit landestypischem

Essen.

05. März **Jazz-Frühstück**

Vereinshalle Steinheim - 10 Uhr

08. März **Ökumenisches Bibelseminar**

Einführung: Prophet Jeremia

20.00 Uhr – GZN

09. März **7-Woche-ohne Gesprächs-**

abend „Alles hat seine Zeit“

20.00 Uhr – Straß

10. März **Church-Night für Konfis**

19.00-08.00 Uhr – GZN

16. März **7-Wochen-ohne Bibliolog**

„Nicht sofort drauflos schaffen“

20.00 Uhr – BSH

17. März **Basteltreff für Kinder**

von 6-14 Jahren

15-16 Uhr – BSH

17.-19. März **Konfirmandenfreizeit**
auf der Kahlrückenalpe

21. März **Ökumenisches Bibelseminar**

Bibel teilen

20.00 Uhr – BSH

22. März **Kirchenvorstandssitzung**

19.30 Uhr – BSH

24.-26. März **Probenwochenende**
gospel & more

Kahlrückenalpe

25. März **Konfi 3 – „Gottesdienst“**

10.00-16.00 Uhr – GZN

30. März **7-Wochen-ohne Gesprächs-**

abend „Nicht sofort lospoltern“

20.00 Uhr – Straß

27.3.-02.04. **Frühjahrssammlung der**
Diakonie

für die Kinder- u. Jugendhilfe

Überweisungsträger liegen bei.

Wir danken für Ihre Spende.

31. März **Trauercafé für Trauernde**

15.00-16.30 Uhr – GZN

31. März **Konfirmandenkurs**

17.00 Uhr – GZN

01. April **Konzert von gospel&more**

20.00 Uhr – evang. Kirche

Thalfragen

04. April **Ökumenisches Bibelseminar**

Einführung Jesaja

20.00 Uhr – GZN

Gottesdienste

26. Februar

Steinheim 09:00
Straß 10:15

01. März Aschermittwoch

Nersingen 19:00 Ökum.
Gottesdienst

05. März

Steinheim 10:00 m. Jazz-Frühstück
Vereins-
halle

12. März

Steinheim 09:00
Straß 10:15

19. März

Steinheim 09:00 
Nersingen 10:15

23. März

Nersingen 19:00  "nicht sofort
drankommen" mit
gospel&more

26. März

Steinheim 09:00 mit Taufe
Straß 10:15

02. April

Nersingen 10:15 Konfirmanden-
Vorstellung
Straß 18:00 Taizé-Andacht

07. April

Nersingen 18:00 Ökum.
Jugendkreuzweg

09. April

Steinheim 09:00
Straß 10:15
Nersingen 10:00  m. Konfi 3 Abschluss

13. April Gründonnerstag

Nersingen 19:00   "Gottes
Zeit feiern"
Abendgottesdienst

14. April Karfreitag

Steinheim 09:00 
Straß 14:00 
Holzheim 19:00 

16. April Ostersonntag

Nersingen 05:30 Osternacht, anschl.
Osterfrühstück
Steinheim 10:15  FestGoDi

17. April Ostermontag

Straß 10:15  FestGoDi

23. April

Steinheim 09:00
Straß 10:15

29. April

Nersingen 19:00 Konfirmanden-
beichte

30. April

Steinheim 09:00
kath St. 10:00 Konfirmation mit
Ulrich Trachtenkapelle

06. Mai

Steinheim 19:00 Konfirmanden-
beichte

-  Abendmahl - Wein
-  Abendmahl - Traubensaft
-  Kircha-Schwätzle
-  Musikalischer Gottesdienst
-  Familiengottesdienst
-  Taufsonntag
-  Zu 7 Wochen Ohne (siehe S. 5)
-  **Kindergottesdienst:**
in Steinheim nach dem Gottes-
dienst im BSH (10.00 - 11.00 Uhr)

GZN = Gemeindezentrum Nersingen
BSH = Bonifaz-Stöltzlin-Haus

07. Mai

Steinheim 10:00  Konfirmation
mit Musikverein
Straß 10:15

14. Mai

Steinheim 09:00
Nersingen 10:15

21. Mai Gemeindefest

Straß 10:00  m. gospel&-
more, anschl
Gemeindefest

28. Mai

Steinheim 09:00
Nersingen 10:15

04. Juni Pfingsten

Steinheim 09:00  
Straß 10:15 

Am **5. Juni** findet bei uns kein Gottesdienst statt.
Herzliche Einladung zum Glacis-Gottesdienst.

Gottesdienste für die Kleinsten:
07.04. 16.00 Uhr Nikolauskirche Nersingen
02.06. 16.00 Uhr Pfarrheim St. Ulrich

Die **Gottesdienste im Seniorenzentrum** finden -
außer in den Schulferien - wöchentlich statt.
Jeweils alle 14 Tage dienstags um 15.30 Uhr
ist evangelischer Gottesdienst.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den
Mitteilungsblättern oder Abkündigungen.

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen

Auch in diesem Jahr waren alle Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zum Mitarbeiterempfang ins Bonifaz-Stöltzlin-Haus eingeladen. Unsere Kirchenvorstände haben wieder ein leckeres Menü zubereitet. Es wurde gespeist, viel gelacht und wir hatten die Möglichkeit, wieder einmal miteinander ins Gespräch zu kommen.



Nach dem Hauptgang erschienen drei hungrige und durstige Gäste: Dr. Martinus Luther, seine Frau „Herr Käthe“ und Luthers Freund Magister Philippus.



Nun waren wir Mitarbeiter gefordert. Wir mussten bei dem Gespräch der Gäste die richtigen und die falschen Zitate von Luther erkennen. Ich muss gestehen, das war nicht so einfach. Luther hat angedroht, bei drei falschen Antworten gäbe es keinen Nachtisch. Als wir uns

unseren Nachtisch erarbeitet hatten, wurde er serviert. Er war ein kleines Kunstwerk die essbare Lutherrose auf einem Vesperbrettchen mit eingraviertem Lutherrose – und unser Mitarbeiter-Jahresgeschenk.

Einige Damen des Frauenkreises Steinheim führten einen ironischen Sketch über die „Altenpflege in der Zukunft“ auf. Als die acht Damen mit Schlafhaube und wunderschönen alten Schlafanzügen zu „Oma so lieb, Oma so nett..“ einzogen, waren unsere Lachmuskeln gefordert.

Es war ein stimmungsvoller, interessanter Abend.



Astrid Schmegner



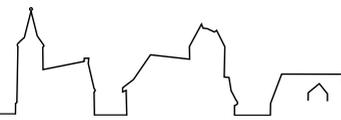
Für Leib und Seele

Am **5. März 2017** um **10.00 Uhr**

laden wir Sie ganz herzlich in die Vereinshalle Steinheim ein zum Weißwurst-Frühstücken für Leib und Seele mit Jazz von der New Orleans Jazz Band "**Black Hat Stumpers**" unter Leitung von Stefan Mack aus Pfuhl. Anstelle des gewohnten Gottesdienstes in der Kirche beginnen wir direkt in der Halle mit einer Gospel-Andacht.

Der Erlös ist zugunsten unserer beiden Nikolauskirchen in Nersingen und Steinheim.

Wir freuen uns, wenn Sie zu diesem sehr hörenswerten Event in unserer Gemeinde zahlreich erscheinen und bieten einen Fahrservice nach Steinheim an. Bitte melden Sie sich telefonisch im Pfarramt. Die Vereinshalle Steinheim ist rollstuhlgerecht zugänglich.



Herzlich Willkommen

zum Ökumenischen Kreuzweg der Jugend 2017

Die Bilder des diesjährigen Kreuzwegs entstammen ursprünglich einem Projekt mit Jugendlichen. Stencil Art ist die Kunstform der Bilder, bei der zunächst Schablonen mit Motiven aus Pappe oder Kunststoff geschnitten werden. Diese werden dann mit Farbsprühdosen oder Ölkreide aufgebracht.

Das hat eine doppelt faszinierende Wirkung: Jedes Bild ist wiederholbar und trotzdem wieder völlig einzigartig. Ihr Ort ist am besten öffentlicher Raum, Stencil ist echte Straßenkunst. Und sie ist «prophetisch»: Ihr Anliegen ist soziale Kritik oder Bestätigung, das, was einfach mal gesagt oder gesehen werden muss. Das ist ein Kreuzweg, der für seine Botschaft einsteht.

"JesusArt - Jesu Art ist Revolution, Hinwendung und Zuwendung der Liebe Gottes", so überschreibt das Redaktionsteam den ökumenischen Jugendkreuzweg 2017. Wir wollen diesen auch in diesem Jahr in unserer Gemeinde nachgehen:

Am Freitag, den **7. April** starten wir um **18.00 Uhr** in der **kath. Kirche St. Ulrich** und laufen dann zur evangelischen Kirche.

Herzliche Einladung nicht - nur an Jugendliche.



Freizeiten und Veranstaltungen der Evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm

Unser neues Jahresprogramm ist da!

Es ist gefüllt mit Spiel, Spaß, Spannung und Abenteuer: verschiedene Freizeiten in den Ferien für Kids, Teenies und Jugendliche, Grundkurs, Aktionen und viele mehr! Schnell anmelden – und dabei sein!

31. März – 2. April 2017 Dekanatsjugendkonvent auf der Marienburg Niederalfingen zu „500 Jahre Reformation – Auf den Spuren Luthers“

1. Juli 2017 Großes Jugendevent „Ich bin so frei!“ auf dem Petrusplatz in Neu-Ulm von 15.17 bis 20.17 Uhr

8. Juli 2017 EJ Kompakt Luthertour in Augsburg ab 14 Jahre

29. Juli – 6. August 2017 Kidsfreizeit im Bayerischen Wald (8-13 Jahre)

12. – 20. August 2017 Fahrt nach Taizé (Frankreich) ab 15 Jahren

21. – 25. August 2017 Teeniefreizeit in Arlesried (10-14 Jahre)

Ausschreibungen für diese und weitere Aktionen liegen im Pfarramt aus und können gerne im Jugendbüro angefordert werden. Zudem sind sie auf unserer Homepage www.ej-nu.de abrufbar.

EVANGELISCHE
JUGEND

im Dekanat
Neu-Ulm



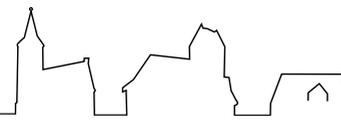
Dekanatsjugendreferentin Ute Kling,
Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm,

Telefon: (0731) 9 748 633

Fax: (0731) 6 9 748 651

E-Mail: neu-ulm@ej-nu.de

Homepage: www.ej-nu.de



Kindermusical „Martin Luther“

Wann: 5.-7. Mai 2017 (für Kinder von 6-12 Jahren)

Wo: Hühnerhof bei Thannhausen

Kosten: 50 Euro (jedes weitere Kind einer Familie zahlt 45 €)

Gemeinsam, mit Kindern mehrerer Kirchengemeinden aus der Region Neu-Ulm, wollen wir an diesem Wochenende das Kindermusical „Martin Luther“ einstudieren. Im Herbst wird das Musical dann zweimal **aufgeführt**:

Am 22. und 28. Oktober 2017. Bis dahin gibt es noch einige Proben.

EJ-Kompakt „Luther“ in Neu-Ulm

Wann: 13. Mai 2017, 14-17 Uhr (KiBiWo-Teams und Interessierte)

Wo: Evang. Gemeindehaus, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm

Was kann Martin Luther uns heute sagen? Es gibt viele praktische Tipps z.B. für Kinderbibelwoche oder Kindergottesdienst.

Evangelischer Kirchentag in Berlin

Wann: 24.-28. Mai 2017 (ab 16 Jahre und Erwachsene)

Kosten: ab 175,- € (richtet sich nach Alter, Unterkunft Anzahl der Mitfahrer)

Leistungen: Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Übernachtung im Gemeinschafts- / Einzelquartier, Frühstück, Eintritte zu Kirchentagsveranstaltungen, Programmheft

Alle zwei Jahre zieht der Kirchentag eine Stadt fünf Tage lang in seinen Bann. Als Abschluss fahren wir am Sonntag zum Festgottesdienst vor die Tore Wittenbergs. (Anmeldeschluss: 25. Februar 2017)

Kinderzeltlager

Wann: 2.-6. Juni 2017 (für Kinder von 6-12 Jahren)

Wo: Stettenhof bei Dillingen

Kosten: 80 Euro (jedes weitere Kind einer Familie zahlt 70 €)

Dieses Jahr steht unser Zeltlager in den Pfingstferien unter dem Motto „Mit Martin auf Entdeckertour“. Unsere Handpuppe Martin Luther nimmt uns im Jahr des Reformationsjubiläums dabei direkt mit hinein ins Mittelalter. Wir tauchen ein in spannende Abenteuer, entdecken coole Musik, tolle Spiele, spannende Bräuche und vieles mehr.

Liebe Kinder

Hier gibt's wieder Rätsel.

Wie geht's von Mehl zum Zahn?

Wie geht's von Kauz zum Rahm?

Wie geht's von Burg zum Bett?

Tauscht jeweils einen Buchstaben aus:

M	E	H	L
Z	A	H	N

K	A	U	Z
R	A	H	M

B	U	R	G
B	E	T	T

Martin rast mit dem Koffer durch die Sperre auf den Bahnsteig und ... der Zug war weg. „Ach, wollten Sie den Zug noch erreichen?“ fragte eine Dame. – „Nein!“ sagte Martin, „Ich wollte ihn nur aus der Halle jagen!“

Verlesen, versprochen, verschrieben

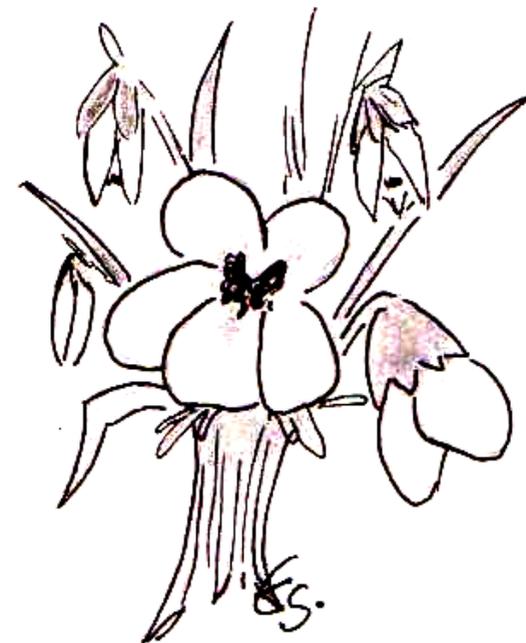
Etwas stimmt hier nicht...

1. Wir hören ein Schriftwort aus dem Propheten Amor.
2. Gott schenke euch seinen reichlichen Regen.
3. Ich lese die Epistel aus dem Brief an die Hebriden.
4. All eure Särge werft auf ihn .
5. Der Gemeinde ist heute folgendes abzukanzeln.
6. Und Lots Weib erstarrte zur Salzsäure.
7. Der Chor beginnt, dann fällt die ganze Kirche ein.
8. Wir feiern heute beide Sakramente, erst den Auftakt, dann das Abendmahl
9. Im 8. Kapitel des Matthäus-Evangeliums lesen wir die Geschichte vom Hauptmann von Köpenick.
10. Darum, dass er aus dem schlechten Hause Davids war.
11. Der Organist hat zugleich unten mit Pedale und oben mit Manuela zu tun.

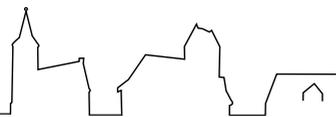
12. Selten konnte man bei einer Pianistin einen derart reifen Ausschlag beobachten.
13. Es erklingen jetzt Werke von Bach, Telekom und Waldi.
14. Was sollen wir mit einem so modernen Zeug, wie einem WC-Player?
15. Es wimmelt nur so von Theologen in der Familie meines Schwiegerpfarrers.

Auflösung auf Seite 18

Für die Kinderseiten: Erika Semrau



**Das KONTAKT-Team wünscht Frohe Ostern,
ein schönes Pfingstfest sowie schöne Ferien.**



Wir gratulieren...

... allen, die im Februar, März, April, Mai und Juni Geburtstag haben, bitten aber um Verständnis, dass grundsätzlich nur folgende Geburtstage veröffentlicht werden können: 70, 75 Jahre und alle Geburtstage ab 80 Jahren.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie nicht wünschen, dass ihr Geburtstag veröffentlicht wird.

Bitte beachten Sie, dass wir personenbezogene Daten aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlichen.

Sie finden daher die Geburtstage sowie Freud und Leid ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Freud und Leid

Taufen

- 18.12. Eva Wittmann, Nersingen
- 22.01. Anna-Lia Röhm, Bubesheim
- 22.01. Mila Sophia Scheible, Nersingen

Beerdigungen

- 25.11. Brigitte Jenne, Nersingen
- 11.01. Margaretha Spenle, Nersingen
- 10.02. Rudolf Korbel, Leibi
- 15.02. Herbert Hein, Straß

Wussten Sie schon, dass...

... dass wir im vergangenen Jahr 5.243,41 € **Kirchgeldzahlungen** eingenommen haben? Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, das jährliche Kirchgeld zu bezahlen.

... die bei Möbel-Inhofer ausgestellte **Modellbahn-Anlage** unseres Pfarrers eine Spende in Höhe von 300 € für die Sanierung der Nikolauskirche erbrachte?

... das **Benefiz-Konzert** von gospel&more 715 € zugunsten der Nersinger Nikolauskirche erbrachte.

... der im Jahr 2016 insgesamt 2164,03€ für die Nersinger **Nikolauskirche gespendet** wurden. Mit dem Erlös vom Nersinger Weih-

nachtsmarkt und den Vorjahresspenden beträgt der Spendenstand derzeit 28.036 €. Herzlichen Dank dafür!

... unsere **Nersinger Orgel 25 Jahre alt** wird? Am 15. März war die Einweihung. Im Sommer werden wir das Jubiläum würdigen.

... vom 25.- 28. Mai der **26. Deutsche Evangelische Kirchentag** in Wittenberg und Berlin stattfindet? Das Evang. Jugendwerk Neu-Ulm fährt mit einem Bus dort hin. Unser Pfarrer wird auch dort sein.

... unsere **ehemalige Vikarin, Christa Auernhammer**, zum 1. Mai von Feuchtwangen nach Ichenhausen wechselt? Wir wünschen ihr für den Start Gottes Segen.

... vom 27.3.-2.4. die **Frühjahrssammlung** der Diakonie stattfindet?

... das Kontakt-Team immer gerne einen **Leserbrief** erwartet?

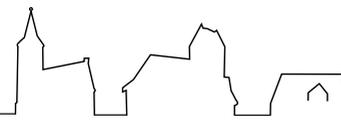
Regelmäßige Veranstaltungen

Bonifaz-Stöltzlin-Haus

Krabbelgruppe	Do. 8.30 - 10.30 Uhr Martina Otte, Tel. 92 92 828
Zwergentreff	Di. 8.45 - 10.30 Uhr Anna Herold, Tel. 0157 / 86 76 43 77
Basteltreff für Kinder ab 6 Jahre	Freitage 17.03., 07.04., 12.05., 15.00 - 16.00 Uhr
Frauenkreis	Do. ab 20.00 Uhr - alle 14 Tage
Frauentreff	jeden 2. Montag im Monat 20.00 Uhr Kontakt: Ute Rau, Tel. 41 47 6
Seniorentreff	01.03., 05.04., 03.05. - 14 Uhr

Gemeindezentrum Nikolauskirche

Treffpunkt Frau	Kontakt: Anja Mayer-Ley Tel. 92 98 42
Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“	Do. 14.00 - 17.00 Uhr außer an Feiertagen
„gospel and more“	Do. 19.45 Uhr
Trauercafé des Hospizvereins	24.02., 31.03., 28.04., 26.05. 15.00 - 16.30 Uhr



So erreichen Sie uns

Pfarramt: Nersingen, Gartenstr. 19 - Eingang Friedenstraße
Sekretärin Renate Schlindwein
Tel. 07308 / 24 50
E-Mail: pfarramt.steinheim@elkb.de
Homepage: www.evk-steinheim.de
Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
IBAN: DE19 7305 0000 0430 0178 55 - BIC: BYLADEM1NUL

Bürozeiten:

Dienstag	09.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag	09.30 - 11.00 Uhr u. 15.30 - 18.00 Uhr
Freitag	09.30 - 12.00 Uhr

Pfarrer Tobias Praetorius	Tel. 07308 / 24 50
Pfarrerinnen Annedore Becker	Tel. 07308 / 9 22 57 13
Elisabeth Klughammer Hausmeisterin, Vermietung Stöltzlin-Haus	Tel. 07308 / 92 11 79
Eleonore Botzenhardt, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 / 73 97
Gerda Seyser, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 / 4 25 81
Christine Hartlich, Mesmerin und Vermietung Gemeindezentrum Nikolauskirche Nersingen	Tel. 07308 / 92 45 75
Ursula Hein, Mesnerin Straß	Tel. 07308 / 63 18
Gospelchor „gospel&more“, über Pfarramt	Tel. 07308 / 24 50
Kindergarten Steinheim	Tel. 07308 / 4 16 55
Kindergarten Leibi	Tel. 07308 / 57 14
Gemeindezentrum Nikolauskirche	Tel. 07308 / 36 88
Heike Bayer, Soziale Beratung Diak. Werk Diakoniestation Steinheim-Nersingen Weißendorfer Str. 20, Nersingen	Tel. 0731 / 7 04 78-20 Tel. 07308 / 81 74-40
Seniorenzentrum, Weißendorfer Str. 20	Tel. 07308 / 81 74-0

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Steinheim, Gartenstraße 19, 89278 Nersingen.
Redaktion: Bäuerle Lorenz, Becker Annedore, Büchele Christa, Nüßle Jutta, Praetorius Tobias, Schmegner Astrid, Schmegner Karl-Ernst, Semrau Erika. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei.
V.i.S.d.P.: Das Redaktionsteam. **Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor.**

“Mit Martin Luther in den Wald”

Gemeindefest Straß

am 21. Mai 2017

in undum die Christus-guter-Hirte-Kirche

10.00 Uhr Familiengottesdienst

anschließend Fest rund um die Kirche mit

- * leckeren Speisen und diversen Getränken
- * Kaffee und Kuchen
- * Waldführungen mit dem Förster
- * Kinderprogramm
- * Musik

